

Erklärung der Schwierigkeiten:

Die Schwierigkeit einer Skiroute ist neben der Lawinensituation und dem Wetter das zentrale Kriterium, das bei der Tourenwahl beachtet werden muss. Wer sich in eine zu schwierige Route wagt, begibt sich unter Umständen in Lebensgefahr. Trotz allem ist die Schwierigkeit einer Route objektiv nie genau feststellbar. Der Einfluss von Faktoren wie Wetter und Schneeverhältnisse, aber auch die Befindlichkeit der Skifahrer sollten nicht unterschätzt werden. Die Angaben zur Schwierigkeit beziehen sich ausschliesslich aufs Skifahren. Schwierigkeiten beim Aufstieg werden nur vereinzelt angegeben, wenn beispielsweise Kletterstellen zu bewältigen sind.

l/m = leicht – mittel	MS	Mittlere Skifahrer Geländeform: Flaches bis mässig steiles Gelände (nicht über 25°). Nur vereinzelte, gut ausfahrbare Steilstufen. Engpässe sind flach und können gut abgerutscht werden. Keine oder wenig Gräben oder Buckel. Geringe Abrutschgefahr.
m = mittel	GS	Gute Skifahrer Geländeform: Mässig bis steiles Gelände (35°). Steile Passagen bieten noch recht viel Bewegungsfreiheit. Vereinzelt Engpässe, in denen kurz geschwungen werden muss. Vermehrt Gräben und Buckel, vielfach ungleichmässiges, raues Gelände. Abrutschgefahr.
s = schwer	SGS	Sehr gute Skifahrer Geländeform: Ziemlich steiles bis sehr steiles (40°) Gelände, das in der Regel in der Falllinie befahren werden muss. Viele Engpässe, oft kurz hintereinander. Schmale Rücken, die in der Falllinie zu befahren sind. Ungleichmässiges, raues Gelände. Ausrutschen kann schwerwiegende Folgen haben (Felsstufen, tiefe Gräben etc.).
	AGS	Ausserordentlich gute Skifahrer Wie SGS, aber noch steiler (45°) und ausgesetzter.

Zu den rein skitechnischen Schwierigkeiten kommen noch alpine Schwierigkeiten: Gletscherspalten, mit aufgebundenen Ski zurückzulegende Steilstufen, Couloirs, eventuell kurze Kletterstellen.

Es laden euch ein:

Technische Leiter	Sommer	Winter	
	Peter Huber (Webmaster) M: 079 260 50 58 phuber@datacomm.ch	Thomas Honegger P: 044 461 14 19 G: 044 456 40 80 honegger@rdmsys.ch	
Tourenleiter	Ernst Galli P: 044 781 10 94 M: 079 636 66 44 ernst.galli@bluewin.ch	Leonhard Pang P: 044 833 01 27 M: 079 292 42 07 bs2016@steimann.li	Fritz Schafflützel P: 044 781 19 93 M: 079 719 18 50 amschaffluetzel@bluewin.ch
	Hans Jörg Schmidhauser M: 079 233 99 14 h.j.schmidhauser@bluewin.ch	Markus Werdenberg G: 058 911 17 13 P: 052 643 67 65 rm.werdenberg@bluewin.ch	
Weitere Vorstandsmitglieder	Markus Carstensen (Präsident) P: 044 725 29 48 M: 079 434 60 30 markus.carstensen@sunrise.ch	Heinz Liechti (Kassier) M: 079 420 50 80 h.liechti@bluewin.ch	Gabriela Straube (Aktuarin) P: 044 451 76 26 M: 079 603 32 45 gabriela.straubef@bluewin.ch

Berg und Ski Alcatel, als Organisatorin von verschiedenen Touren, möchte ihr Tourenangebot einem interessierten Publikum zugänglich machen. Entsprechendes Können und Eignung sind Voraussetzung. Alle Touren werden von kompetenten und erfahrenen Leiterinnen und Leitern geführt.

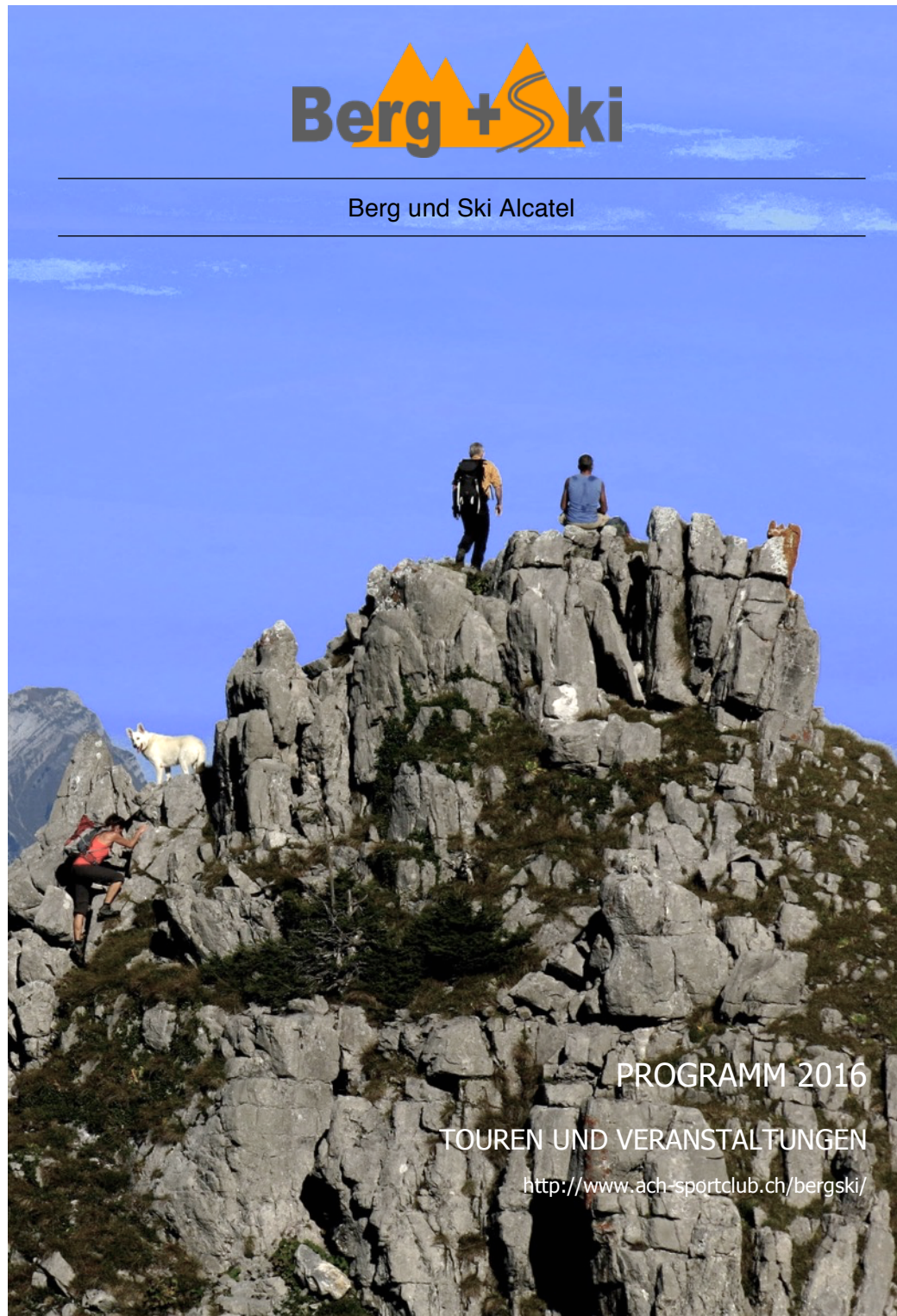
Ausgabe 27.10.2015

Titelbild: Walenpfad, 2014



Berg + Ski

Berg und Ski Alcatel



Tourenprogramm Berg und Ski Alcatel 2016

Datum	Tourenziel/Anlass	Schwierigkeit	Tourenart	Leiter
Januar				
SA 9.	Schnupper-Skitour	l	S	T. Honegger
FR-SO 15.-17.	Wochenende Toggenburg (Anreise am Freitagabend)	l/m	S/P/G	P. Huber
SA 30.	Mändli (2'060 m)	l	S	P. Huber
Februar				
SA 13.	Piste Mythenregion		P	E. Galli
SA 27.	Schibegütsch (2'037 m)	l	S	T. Honegger
März				
SA 12.	Alvier (2'343 m)	s	S	M. Werdenberg
SA 19.	Rosbodenstock (2'836 m)	m	S	P. Huber
April				
FR 1.	Generalversammlung			Vorstand
SA 2.	Blüenberg (2'405 m)	m	S	P. Huber
SA-SO 16.-17.	Wildstrubel (3'243 m) Steghorn (3'146 m)	s s	S S	T. Honegger
SA 23.	Tobelwanderung am Stadtrand von Zürich	l	W	F. Schafflützel
Mai				
FR-SA 13.-14.	Flüela Wisshorn (3'085 m) (Anreise am Freitagabend)	m	S	P. Huber
SA 28.	Schnupper-Klettern Albrück	l-s	K	L. Pang
Juni				
SA 11.	Brüggler	l-s	K	T. Honegger
SA 25.	Klettergarten Widerstein	l-s	K	L. Pang
SA 25.	Küsnachter Tobel	l	W	E. Galli
Juli				
SA 2.	Biken Glarnerland	m	B	M. Werdenberg
SA 16.	Klettern Bire Mehrseillängen	m-s	K	L. Pang
SA 23.	Klettersteig Tällistock (2'555 m)	m	K	M. Werdenberg

Datum	Tourenziel/Anlass	Schwierigkeit	Tourenart	Leiter
August				
SA 6.	Bike und Hike Calanda	m	B	H.J. Schmidhauser
SA 6.	Leglerhütte (2'273 m)	m	W	E. Galli
SA 20.	Zürcher Oberland	l	W	B. Kuster / E. Galli
SA-SO 20.-21.	Uri Rotstock (2'928 m)	m	H	P. Huber
September				
SA-SO 10.-11.	Tour des Jahres Engadin		B/W/G	P. Huber / M. Werdenberg
SA 17.	Bike Albiskette	m	B	T. Honegger
Oktober				
SA 1.	Hörnli (1'133 m)	l	W	F. Schafflützel
SA 15.	Rautispitz (2'283 m)	m	H	P. Huber
DO 20.	Tourenleiterhock (Jahresprogramm 2017)			T. Honegger / P. Huber
November				
SA 5.	Herbsthock		G	G. Straube
SA 19.	LVS Übung		KU	P. Huber
Dezember				
SA 10.	Tourenleiter-WK	m	S/KU	T. Honegger

Jede Tour wird ungefähr zwei Wochen vor der Durchführung auf der Berg und Ski Webpage ausgeschrieben:
www.ach-sportclub.ch/bergski/

Tourenart: W = Wanderung P = Piste
 K = Klettertour KU = Kurs (Ski, Fels, Eis)
 H = Hochtour/Gletscher HOE = Höhlentour
 S = Skitour BL = Bladen
 B = Biken G = Gemütlichkeit

Schwierigkeit: l = leicht (ohne besondere Anforderungen)
 m = mittel (mit mittleren Anforderungen)
 s = schwer (mit hohen Anforderungen)
 Für gute Skifahrer und Kletterer, die mindestens an einer Tour der Sektion in der laufenden Saison teilgenommen haben.